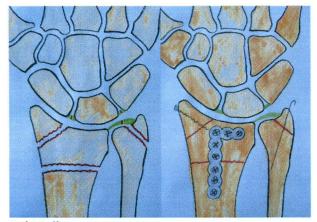


Dr. med. Stefan Weindel

Facharzt (FMH) Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie, Chirurgie und Handchirurgie

Radiusfraktur (Speichenbruch)

Die Radiusfraktur ist der häufigste Bruch des menschlichen Körpers. Aufgrund der komplexen Handgelenk- und Handstruktur ist es wichtig, nach einem solchen Bruch die Anatomie; und damit die Voraussetzungen für eine gute Funktion wiederherzustellen. Begleitverletzungen (z.B. Bandschäden) werden dabei oft übersehen. Schlimme oder schlecht behandelte Brüche führen teilweise zu invalidisierenden Folgezuständen (Schmerzen, Funktionseinschränkung, Arthrose, Kraftverlust).



Radiusbruch mit evtl. Begleitverletzungen sowie mögliche operative Stabilisierung mit Draht, Schraube, Platte

Behandlung

Zunächst muss der Bruch geröntgt werden ggf. ist sogar eine Computertomographie oder Kernspintomographie erforderlich. Dann wird Befundabhängig behandelt...

Operation

Im einfachsten Fall (z.B. bei gering verschobenem Bruch oder lediglicher Knochenrissbildung) genügt eine Gipsschienenruhigstellung. Bei komplizierteren Brüchen ist oft eine Operation notwendig. Bei einer Operation kommen verschiedene Implantate (Platten, Schrauben Drähte) zur Anwendung. Ziel ist, den Knochenbruch stabil zu korrigieren damit eine bestmögliche Ausheilung erfolgen kann.

Spezielle Komplikationen

Nerven-, Gefäss- oder Sehnenverletzung, Restbeschwerden, Funktionseinschränkung, Dystrophie

Nachbehandlung

Tragen einer Schiene für 2-4 Wochen und freies Beüben der Finger, Fadenzug nach 12 Tagen, Arbeitsunfähigkeit für etwa 6-8 Wochen, Narbenmassage, keine schweren Lasten für 4 Wochen, Häufig Physio- oder Ergotherapie im Verlauf.

Ergebnis

Bei gutem Verlauf ist mit einer fast vollständigen Ausheilung zu rechnen. Eine spätere Osteosynthesematerialentfernung ist optional.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Dr. med. Stefan Weindel

Dieses Informationsblatt ist lediglich eine Ergänzung zum Gespräch mit dem Arzt und zum persönlichen Behandlungsplan.

with